





## IV. Einkommensverhältnisse

### 1. Einkommen:

(Bitte Einkommensnachweise der letzten drei Monate beifügen!)

	Nachfragende Person Antragsteller 1		Ehegatte Partner Antragsteller 2		Mitbewohner Nr. 1		Mitbewohner Nr. 2		Mitbewohner Nr. 3		Mitbewohner Nr. 4	
	mtl./€		mtl./€		mtl./€		mtl./€		mtl./€		mtl./€	
Arbeits-/Erwerbseinkommen												
Arbeitslosengeld												
Arbeitslosengeld II/Sozialgeld												
Ausbildungshilfe/-förderung												
Einkommen aus Vermögen (Zinsen/Dividende/Vermietung etc.)												
Kindergeld (für minderj. Kind/er)												
Kindergeld (für volljähr. Kind/er)												
Weitergabe des KiG an Kind/er?	ja	nein	ja	nein	ja	nein	ja	nein	ja	nein	ja	nein
Krankengeld/Übergangsgeld												
Pflegegeld												
Rente wg Erwerbsminderung												
Erziehungsrente												
Altersrente/Pension												
Witwenrente/Waisenrente												
Betriebs-/Zusatz-/Leibrente												
Unfallrente												
Unterhalt/UVG-Leistungen												
Unterhaltshilfe nach LAG												
Vertragl./private Leistungen (Kost/Wohnrecht/Taschengeld etc.)												
Wohngeld												
Sonstiges Einkommen												
Art:												
<b>Kein Einkommen</b>												

### 2. Absetzbare Beträge:

(Bitte entsprechende Nachweise -z.B. Fahrkarte, letzte Beitragsrechnung(en)- beifügen)

	mtl./€	mtl./€	mtl./€	mtl./€	mtl./€	mtl./€
Fahrtkosten zur Arbeitsstelle						
Aufwendungen Arbeitsmittel						
Beitrag Berufsverbände/VdK						
Haftpflichtversicherung						
Hausrat-/Einbruchdiebstahl-/ Feuer-/Wasserschaden-/ Glasbruchversicherung(en)						
Altersvorsorgeversicherung						
Unfallversicherung						
Krankenversicherung						
Lebens-/Sterbegeldvers.						

## V. Vermögensverhältnisse

(Angaben zu Antragsteller, Ehegatte/Partner und minderjährigen Kindern)

Bitte entsprechende Nachweise, z.B. Kontoauszüge der letzten drei Monate, Sparbücher, relevante Teile von Versicherungspolice etc. beifügen! (Werden Kontoauszüge vorgelegt, dürfen bei Ausgaben Verwendungszweck und Empfänger einer Überweisung geschwärzt werden, wenn es sich um besondere Arten von personenbezogenen Daten (§67 Abs. 12 SGB X) handelt. Dies sind Angaben über die rassische und ethnische Herkunft, politische Meinungen, religiöse oder philosophische Überzeugungen, Gewerkschaftszugehörigkeit, Gesundheit oder Sexualleben).

	Nachfragende Person Antragsteller 1		Ehegatte Partner Antragsteller 2		Mitbewohner Nr. 1		Mitbewohner Nr. 2		Mitbewohner Nr. 3		Mitbewohner Nr. 4	
<b>Bargeld</b>	ja	nein	ja	nein	ja	nein	ja	nein	ja	nein	ja	nein
Wert:	€		€		€		€		€		€	
<b>Bankkonten, Bausparverträge etc.</b>	ja	nein	ja	nein	ja	nein	ja	nein	ja	nein	ja	nein
Anzahl Konten/Verträge:	Konten		Konten		Konten		Konten		Konten		Konten	
Wert aller Guthaben insgesamt:	€		€		€		€		€		€	
<b>Wertpapiere, Aktien, Fonds etc.</b>	ja	nein	ja	nein	ja	nein	ja	nein	ja	nein	ja	nein
Anzahl Anlagen:	Anlagen		Anlagen		Anlagen		Anlagen		Anlagen		Anlagen	
Wert aller Anlagen insgesamt:	€		€		€		€		€		€	
<b>Lebens-, Sterbegeld-, Renten-, Ausbildungs-, Aussteuerversicherung</b>	ja	nein	ja	nein	ja	nein	ja	nein	ja	nein	ja	nein
Anzahl Verträge:	Verträge		Verträge		Verträge		Verträge		Verträge		Verträge	
Rückkaufswerte aller Verträge:	€		€		€		€		€		€	
<b>Haus-, Grundeigentum</b>	ja	nein	ja	nein	ja	nein	ja	nein	ja	nein	ja	nein
Anzahl Häuser u. Wohnungen/ Fläche bebaute Grundstücke:	/	m <sup>2</sup>	/	m <sup>2</sup>	/	m <sup>2</sup>	/	m <sup>2</sup>	/	m <sup>2</sup>	/	m <sup>2</sup>
Fläche unbebaute Grundstücke	m <sup>2</sup>		m <sup>2</sup>		m <sup>2</sup>		m <sup>2</sup>		m <sup>2</sup>		m <sup>2</sup>	
(geschätzte) Verkehrswerte:	€		€		€		€		€		€	
<b>(Kraft-) Fahrzeug(e)</b>	ja	nein	ja	nein	ja	nein	ja	nein	ja	nein	ja	nein
Anzahl Fahrzeuge:	Fahrzeuge		Fahrzeuge		Fahrzeuge		Fahrzeuge		Fahrzeuge		Fahrzeuge	
<b>Forderungen, Ansprüche gegen Dritte</b>	ja	nein	ja	nein	ja	nein	ja	nein	ja	nein	ja	nein
Wert Forderungen/Ansprüche:	€		€		€		€		€		€	
<b>Sonstiges Vermögen</b> (wertvolle Möbel, Geräte, Hausratgegenstände, Münzen, Schmuck, Bücher, Sammlungen etc.)	ja	nein	ja	nein	ja	nein	ja	nein	ja	nein	ja	nein
Art des Vermögens:												
Wert des Vermögens:	€		€		€		€		€		€	
<b>Kein Vermögen</b>												
<b>Wurden Vermögenswerte</b> (z.B. Haus, Grundstück, Geld, Konten, Wertpapiere, Kapitalverträge etc.) <b>in den</b> <b>letzten 10 Jahren vor</b> <b>Antragstellung veräußert,</b> <b>übertragen oder</b> <b>verschenkt?</b>	nein	ja, ohne schriftlichen Vertrag	nein	ja, ohne schriftlichen Vertrag	nein	ja, ohne schriftlichen Vertrag	nein	ja, ohne schriftlichen Vertrag	nein	ja, ohne schriftlichen Vertrag	nein	ja, ohne schriftlichen Vertrag
	ja, siehe beiliegende Urkunde	ja, siehe beiliegende Urkunde	ja, siehe beiliegende Urkunde	ja, siehe beiliegende Urkunde	ja, siehe beiliegende Urkunde	ja, siehe beiliegende Urkunde	ja, siehe beiliegende Urkunde	ja, siehe beiliegende Urkunde	ja, siehe beiliegende Urkunde	ja, siehe beiliegende Urkunde	ja, siehe beiliegende Urkunde	ja, siehe beiliegende Urkunde
Zeitpunkt bzw. Jahr/Wert:	/	€	/	€	/	€	/	€	/	€	/	€

## VI. Wohnverhältnisse

(Bitte Mietvertrag - nicht relevante Teile dürfen Sie schwärzen oder weglassen - und letzte Heiz- und Nebenkostenabrechnung beifügen)

Zahl der Personen in der Wohnung	Person(en)				
Art der Wohnung/Nutzung	Miete	Untermiete	Eigentum (Haus/Wohnung)	Mietfreiheit/Wohnrecht	
Größe und Ausstattung der Wohnung/Zahl der Räume	Küche(n)	Bad/Dusche	WC	sonstige Zimmer	
	Wohnfläche:	m <sup>2</sup>	Garage(n)	Stellplatz	
Miete/Unterkunftskosten <small>(Bei selbst bewohntem Haus-/Wohnungseigentum ist eine Aufstellung über die Kosten und Belastungen vorzulegen und nachzuweisen!)</small>	Kalt-/Grundmiete mtl.			€	
	Nebenkosten/Betriebskosten mtl. (Pauschale/Vorauszahlung)			€	einschl. Heizkosten
	Heizkosten mtl. (Vorauszahlung)			€	einschl. Warmwasser
	Sonstige Kosten mtl.			€	
	Gesamtkosten mtl.			€	
Die Miet-/Unterkunftskosten beinhalten auch Kosten für:	Warmwasserbereitung		nein	ja	€
	Kochfeuerung		nein	ja	€
	Haushaltsstrom		nein	ja	€
	Voll-/Teilmöblierung		nein	ja	€
Art der Beheizung	Öl	Gas	Holz/Kohle	Strom	
Einnahmen aus Untervermietung?	nein	ja	€		
		Leerzimmer	möbl. Zimmer	möbl. Wohnung	Garage
Wohngeld? <small>(Mietzuschuss/Lastenzuschuss)</small>	nein	ja, mtl.	€ beantragt		
Miete für Antragsmonat bezahlt?	nein	ja			
Bestehen Mietschulden?	nein	ja	€		

## VII. Sonstiges

Wurde bereits früher Sozialhilfe/Grundsicherung bezogen?	nein	ja	bis:	von
Erfolgte in den letzten 2 Monaten				
· ein Umzug	nein	ja	am:	von
· eine Einreise aus dem Ausland	nein	ja	am:	von
· eine Entlassung aus <ul style="list-style-type: none"> <li>○ einer stationären Einrichtung</li> <li>○ einem Frauenhaus</li> <li>○ einem betreuten Wohnen</li> <li>○ einer Pflegestelle bei Minderjährigen</li> </ul>	nein	ja	am:	von
Bestehen noch (ungeklärte) Ansprüche/Rechte gegen Dritte? <small>(z.B. Unfall, Krankheit, Schadenersatz, Unterhalt, Übergabe-/Vertrag, Renten, Erbschaft/Pflichtteil/Vermächtnis etc.)</small>	nein			
	ja, gegen		wegen	€
	ja, gegen		wegen	€

## VIII. Bankverbindung

(für bargeldlose Zahlung der Sozialhilfe auf das Konto des Leistungsberechtigten)

IBAN	Kontoinhaber
BIC	Geldinstitut

### Erklärung

Den Sozialhilfeantrag mit seinen Anlagen habe ich wahrheitsgemäß ausgefüllt. Die Angaben zu den anderen Personen habe ich ausgefüllt, weil mir Vollmacht erteilt wurde/als gesetzlicher Vertreter; ansonsten haben diese Personen ihre Angaben selbst in den vorstehenden Antrag eingetragen und/oder die Richtigkeit durch ihre Unterschrift bestätigt.

Mir ist bekannt, dass ich wegen wissentlich falscher oder unvollständiger Angaben strafrechtlich verfolgt werden kann und zu Unrecht erhaltene Hilfen zurückzahlen muss bzw. diese auch im Wege der Aufrechnung einbehalten werden können.

**Ich habe Kenntnis davon, dass ich jede Änderung der Familien-, Einkommens- und Vermögensverhältnisse, vorübergehende Abwesenheit vom Wohnort oder Wegzug vom bisherigen Wohnort, Krankenhausaufenthalt usw. (auch von Haushaltsangehörigen), unverzüglich und unaufgefordert dem Sozialhilfeträger mitteilen muss (§ 60 SGB I). Die Aufnahme jeder Arbeit (auch Gelegenheitsarbeit, geringfügige Beschäftigung usw.) werde ich sofort anzeigen. Diese Mitteilungspflichten erstrecken sich auch auf Änderungen der Verhältnisse, über die im Zusammenhang mit der Leistung Erklärungen abgegeben worden sind. Dies gilt auch für Angaben zu den vertretenen Personen.**

Mir ist bekannt, dass meine Ansprüche gegen Drittverpflichtete auf den Sozialhilfeträger übergehen bzw. übergeleitet und Erstattungsansprüche gegen andere Leistungsträger (z. B. Wohngeld, Arbeitslosengeld I/II, Krankengeld, Rente usw.) geltend gemacht werden können.

Jeder hat Anspruch darauf, dass die ihn betreffenden Sozialdaten von den Leistungsträgern nicht unbefugt erhoben, verarbeitet oder genutzt werden (Sozialgeheimnis - § 35 SGB I). Sozialdaten, die ein Arzt oder eine andere schweigepflichtige Person dem Sozialhilfeträger über einen Antragsteller gegeben hat, sind datenschutzrechtlich noch strenger geschützt als andere Daten. Die Übermittlung von Sozialdaten ist nur unter den Voraussetzungen zulässig, unter denen diese Person selbst übermittlungsbefugt wäre (§ 76 Abs. 1 SGB X). Hat der Sozialhilfeträger diese Informationen in Zusammenhang mit einer Begutachtung wegen der Erbringung von Sozialhilfeleistungen oder der Ausstellung einer Bescheinigung bekommen, darf er diese Angaben zwar in bestimmten Fällen weitergeben, nicht aber, wenn der Betroffene dem widerspricht (§ 76 Abs. 2 Nr. 1 SGB X). Von diesem Widerspruchsrecht habe ich Kenntnis genommen.

Die Bankinstitute ermächtige und beauftrage ich zur Auskunftserteilung gegenüber dem Sozialhilfeträger über meine dort geführten Einlagen, Konten und Kontenbewegungen.

Soweit Leistungen wegen Beeinträchtigungen beantragt werden (z.B. wegen Erwerbsminderung, Hilfe zur Pflege) bedarf es ggf. einer medizinischen Beurteilung. Ich bin damit einverstanden, dass die erforderlichen Daten/Unterlagen für eine Prüfung der Anspruchsvoraussetzungen, weitergegeben werden. Ich kann dieser Weitergabe widersprechen bzw. diese Einwilligung widerrufen (§ 76 SGB X). Dies kann jedoch dazu führen, dass die beantragte Leistung versagt wird. (§ 66 SGB I).

#### **(Bei Anträgen von Ehegatten/Lebenspartnern/Partnern einer eheähnlichen Gemeinschaft):**

Ich bevollmächtige meine(n) Ehegatten/Ehegattin/Lebenspartner(in) bzw. Partner(in) der eheähnlichen Gemeinschaft zur Entgegennahme von Sozialhilfebescheiden und entsprechenden Geldleistungen.

Datum	Unterschrift des Antragstellers/ des gesetzlichen Vertreters	Unterschrift des Ehegatten/Lebenspartners	Unterschrift des Betreuers/Bevollmächtigten
-------	---	--	--

#### **Der Antrag wurde vom Sachbearbeiter aufgenommen/ergänzt/geändert. Dies wird genehmigt; die Richtigkeit wird hiermit bestätigt.**

Datum	Unterschrift des Antragstellers/ des gesetzlichen Vertreters	Unterschrift des Ehegatten/Lebenspartners	Unterschrift des Betreuers/Bevollmächtigten
-------	---	--	--